

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Willy-Brandt-Str. 5

38226 Salzgitter

Ihre Nachricht: SE 6.1 – 9A/65221000 2-2017#0025

Mein Zeichen: BfE-KE5 9A.9160/2-696

Datum: 09.02.2018

TEL +49 3018 333-

FAX +49 3018 333-

 info@bfe.bund.de

 info@bfe.de-mail.de

www.bfe.bund.de

Schachtanlage Asse II

Zustimmung zur Revision 03 der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 09.11.2017 /1/ erteile ich folgenden Bescheid:

I. Entscheidung

Hiermit stimme ich der Anwendung der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001) in der Revision 03 unter Berücksichtigung der Grüneinträge auf den Blättern 5, 8 bis 11, 12 und 14 zu.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ BGE, Schachtanlage Asse II – Übergabe Mitteilung zur Änderung 025/2017, SE 6.1 – 9A/65221000 2-2017 #0025, Stand 09.11.2017, eingegangen am 09.11.2017.
- /2/ BGE, Mitteilung zur Änderung Nr. 025/2017 (BGE-KZL 9A/65221000 / DA / AY / 1316 / 00) als Antrag auf Zustimmung zur Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001), Stand vom 30.10.2017, vorgelegt mit /1/.
- /3/ Asse-GmbH, Mitteilung zur Änderung Nr. 025/2017 (BGE-KZL 9A / 65221000 / DA / BE / 2058 / 00, Asse-KZL 9A / 65221000 / GEH / DA / EE /



Seite 2 zum Bescheid BfE-KE5 9A 9160/2-696 vom 09.02.2018

- 0601 / 01) Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001), Stand vom 10.10.2017, vorgelegt mit /1/.
- /4/ Asse-GmbH, Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001), Stand: 13.09.2017, BGE-KZL 9A / 65280000 / LG / TV / 0002 / 03; Asse-KZL 9A / 65280000 / 01STS / LL / DC / 0014 / 06), vorgelegt mit /1/.
- /5/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2010 - für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- /6/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2011 - für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- /7/ BfS, Qualitätsmanagementverfahrensanweisung QMV 04.3 „Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II“, Rev. 02, Stand: 11.08.2014, BfS-KZL 9X / 115200 / CA / JH / 0036 / 02.
- /8/ Asse-GmbH, „Prüfhandbuch (PHB) der Asse-GmbH für die in der Schachtanlage Asse II zum Einsatz kommenden strahlenschutzrelevanten Systeme, deren Komponenten und Geräte“, Asse-Revision: 04, Stand: 15.06.2016, BfS-KZL: 9A / 65000000 / L / E / 0002 / 05, Asse-KZL: 9A / 65200000 / 01STS / LL / DF / 0001 / 04.
- /9/ Schreiben ESN Sicherheit und Zertifizierung, ESNSZ-2018-0286 vom 15.01.2018.



Seite 3 zum Bescheid BfE-KE5 9A 9160/2-696 vom 09.02.2018

II. Hinweise

- keine -

III. Auflagen

- keine -

IV. Begründung

Die Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung der mobilen Aerosolsammler“ (STS-PA-AS-001) /4/ wurde mir in der Revision 03 mit Stand vom 13.09.2017 mit dem Antrag /1/ zur Zustimmung vorgelegt. Die Prüfanweisung /4/ soll revidiert werden.

Gemäß Auflage 27 der Strahlenschutzgenehmigung /5/ bedürfen Änderungen am Prüfhandbuch /8/ der Zustimmung des Bundesamtes für Strahlenschutz in seiner Funktion als Endlagerüberwachung. Nach Änderung des AtG durch das Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung vom 26.07.2016 obliegt diese Aufgabe nunmehr dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit. Die Prüfanweisungen sind Bestandteil des Prüfhandbuchs.

Die Änderungen im Rahmen der Revision sind eine unwesentliche Änderung gem. Kap. 6.1.4 Zustimmungsverfahren, Buchstabe a) Allgemeines Zustimmungsverfahren der QMV 04.3 /7/.

Meine Prüfung ergab, dass der revidierten Prüfanweisung unter Berücksichtigung von redaktionellen Grüneinträgen auf den Blättern 5, 8 bis 11, 12 und 14 zugestimmt werden kann. Siehe dazu das Schreiben meines Sachverständigen /9/.

Das testierte Original der Prüfanweisung erhält BGE zur weiteren Verwendung zurück.



Seite 4 zum Bescheid BfE-KE5 9A 9160/2-696 vom 09.02.2018

V. Kosten

Die Kostenentscheidung beruht auf § 21 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 3 AtG i.V.m. §§ 1 und 5 Abs. 1 Nrn. 2 und 7 AtKostV. Hierzu ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin oder am zweiten Dienstsitz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag